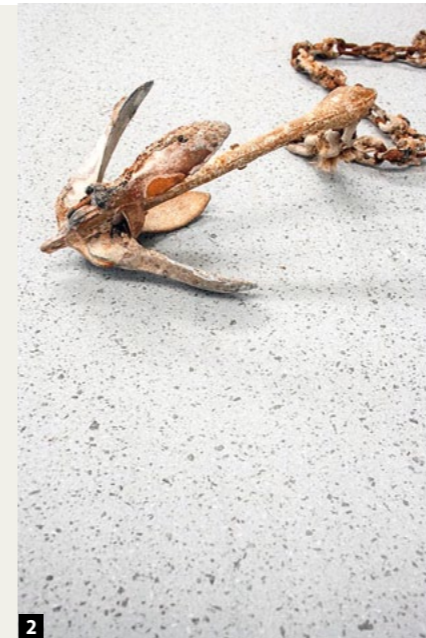


Fotos: Nerosicilia Frama Mosaici s.r.l.



2



3

1 Weiß und auch starke Farben kommen vor dem dunklen Hintergrund zur Geltung.

2 Die Kollektion „La Grigia“

3 Für dekorative Zwecke wurde die Kollektion „Textone“ entwickelt.

Lebendiges Schwarz



Nerosicilia ist ein besonderes Produkt für Liebhaber von Naturstein mit seinem natürlichen Variationsreichtum. Der Produzent bietet jedoch nicht nur den Stein an sich an, er geht noch einen Schritt weiter und verbindet das klassische Material mit modernster Bearbeitungstechnologie.

Das Lavagestein wird auf Sizilien am Fuße des Vulkans Ätna – des aktivsten Vulkans Europas – abgebaut und in Platten aufgeschnitten. Für die Kollektion „La Nera“ werden diese Platten in einem patentierten Prozess von oben mit 1.000 Grad Celsius heißem Feuer beflammt. Dadurch wird das Gestein oberflächlich angeschmolzen und wieder zu Magma. Mit dem Abkühlen schließt und verdichtet sich die Oberfläche, die Wasseraufnahme liegt dann noch bei 0,64 Prozent. Durch die Bearbeitung färbt sich der eigentlich hellgraue Stein anthrazitfarben bis schwarz.

Mit seinen nuancenreichen Schwarztönen belebt „La Nera“ nicht nur Bäder in klassischem Schwarz-Weiß. Auch starke Farben kommen vor dem dunklen Hintergrund bestens zur Geltung und Hölzer wirken noch edler. Mit den zahlreichen Formaten – von 20 x 20 x 1 Zentimeter bis 80 x 300 x 2 Zentimeter – stehen für jeden Einsatzzweck die passenden Plattengrößen zur Verfügung. Und mit den Rutschklassen von R9 bis R11 ist der Einsatz am Boden, auch in der Dusche, kein Problem.

Neben der behandelten Oberfläche von „La Nera“ steht die Kollektion „La Grigia“ zur Wahl. Bei ihr wird das Lavagestein in seinem natürlichen Grauton mit verschiedenen klassischen Natursteinbearbeitungen von gehämmert bis poliert angeboten.

Für dekorative Akzente wurde die Kollektion „Textone“ entwickelt. Die Dekore von ornamental bis geometrisch legen sich

wie ein Stoff über den Stein. Dafür wird eine Glasglasur im Siebdruckverfahren aufgebracht und bei zirka 700 Grad Celsius in die Oberfläche eingebrannt. Da die Schmelztemperatur des Glases niedriger ist als die der Lava, gibt es auch Dekore mit dem hellgrauen Naturton des Steins als Untergrund. Die glänzende Glasur hebt sich vom matten Hintergrund nicht nur optisch ab, sie ist auch dreidimensional fühlbar.

Das Lavagestein ist frostsicher und nicht brennbar, der Einsatz ist daher auch im Außenbereich möglich. Verarbeitet werden die Platten durch Verkleben im Buttering-Floating-Verfahren. Die Fugenbreiten sind abhängig vom Format und Einsatzbereich. Zum Schutz ist in jedem Fall – wie bei allen Natursteinen – eine Imprägnierung nötig. Diese muss von Zeit zu Zeit aufgefrischt werden. ■



Die Autorin

Diplom-Ingenieurin **Birgit Hansen** leitet das Büro hansen innenarchitektur materialberatung in Köln. Ihre Schwerpunkte sind die Planung privater Bäder im Bestand und die Materialberatung für Planer und Hersteller.
www.hansen-innenarchitektur.de

www.fliesenundplatten.de

Schlagwort für das Online-Archiv
Materialkunde

Zusatzinformationen im E-Paper



Fotogalerie

MATERIAL

Kurz-Info für Profis

Name des Produkts: Nerosicilia La Nera, La Grigia, Textone

Materialien/Bestandteile: Lavagestein; Glasuren aus Recyclingglas

Hersteller: www.nerosicilia.com

Bezugsquelle: www.neosurface.de

Formate: 20 x 20 x 1/2 Zentimeter, 20 x freie Längen x 2 Zentimeter, 40 x 40 x 1/2 Zentimeter, 40 x 80 x 2 Zentimeter, 80 x 80 x 2 Zentimeter, 80 x 150 – 300 x 2 Zentimeter

Optiken/Oberflächen: roh, gehämmert, gebürstet, geschliffen, poliert, glasiert

Farben: grigia, nera, Glasuren in verschiedenen Farben

Anwendung: Wand, Boden, Ablagen, Einbauten

Einsatzbereiche: innen und außen

Geeignet für Fußbodenheizung: ja

Rutschklassen: R9, R10, R11

Untergründe: wie für Basalt

Verarbeitung: Verkleben im Buttering-Floating-Verfahren

Bearbeitung: wie Naturstein

Reinigung und Pflege: wie Naturstein